

17/2010 | 26. Oktober 2010

Essen und Trinken bei Gicht

DGE-Infothek für Betroffene und Angehörige neu aufgelegt

(dge) Kaum eine andere Krankheit ist enger mit dem Wohlstand verbunden als Gicht. Bereits im Altertum trat das Krankheitsbild nach reichlichem Genuss von Alkohol und viel Fleisch und Fisch auf. Heute zählt Gicht zu den häufigsten ernährungsmitbedingten Krankheiten bei Erwachsenen, wobei Ernährungs- und Lebensgewohnheiten die Entstehung und den Verlauf beeinflussen. In den meisten Fällen ist die Ursache auf eine erbliche Veranlagung zurückzuführen. Das Krankheitsbild ist daher in Familien gehäuft zu beobachten.

Die neu aufgelegte DGE-Infothek „Essen und Trinken bei Gicht“ zeigt Betroffenen, mit welchen Maßnahmen eine erhöhte Harnsäurekonzentration im Blut gesenkt und damit einer Erkrankung vorgebeugt werden kann. Um die von der Gicht verursachten schmerzhaften Entzündungen zu minimieren, gibt die Broschüre zahlreiche praktische Ratschläge zur Umsetzung einer purinarmen Kost. Lebensmitteltabellen bieten Unterstützung bei der Auswahl geeigneter Lebensmittel. Zudem enthält der Ratgeber Adressen für eine qualifizierte Ernährungsberatung und von Organisationen, die weiterführende Informationen zu Gicht anbieten.

„Essen und Trinken bei Gicht“ ist die erste DGE-Infothek, die in einem komplett überarbeiteten Layout erscheint. Infotheken werden von der DGE zu verschiedenen diätetischen Themen herausgegeben und richten sich direkt an Verbraucher. Krankheitsbilder und diätetische Maßnahmen werden in komprimierter und verständlicher Form beschrieben. Für Ernährungsfachkräfte sind die Infotheken ein ideales Medium zur Weitergabe an die Betroffenen.

Die neue DGE-Infothek „Essen und Trinken bei Gicht“ umfasst 24 Seiten und kann unter der Artikel-Nr. 123005 ab sofort zum Preis von 1,00 EUR zzgl. Versandkosten bestellt werden beim DGE-MedienService, Tel.: 0228 9092626, Fax: 0228 9092610, www.dge-medien-service.de.

1 914 Zeichen (mit Leerzeichen)

Kontakt

Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V.
Referat Öffentlichkeitsarbeit, Isabelle C. Keller
Tel.: 0228 3776-643 | Fax: 0228 3776-800 | E-Mail: keller@dge.de
DGE-Pressinfos im Internet: www.dge.de



Eine druckfähige Abbildung erhalten Sie unter:

<http://www.dge.de/rd/gicht/>

Herausgeber:

Deutsche Gesellschaft
für Ernährung e.V. (DGE)

Godesberger Allee 18
53175 Bonn

Tel.: 0228 3776-600
Fax: 0228 3776-800

E-Mail: webmaster@dge.de
Internet: www.dge.de

Nachdruck honorarfrei,
Quellenangabe (DGE)
erwünscht.
Belegexemplar erbeten.